

Dienste that. Die vorgefundenen Schriften beweisen, daß die sogenannte National-Regierung eine förmliche Verwaltung von weiblichen Beamten eingerichtet hatte.

Die Kräfte der Insurgenten schwinden übrigens immer mehr. Nach glaubhaften Berichten sollen dieselben noch zwanzig verschiedene kleine und größere Haufen unter eben so vielen Anführern haben; die stärksten sollen aus 6 — 800, die schwächsten aus 200 bis 500 Mann bestehen, u. diese ihre gesammte Streitmacht nicht über 10,000 Mann betragen. Trotz aller Anstrengungen der Revolutionspartei wollen die sehr gelichteten Schaaren der Aufständischen sich nicht mehr füllen, weil die polnische Jugend, im Hinblick auf den traurigen Verlauf der Revolution, immer mehr die Lust zu verlieren scheint, ihr Leben in die Schanze zu schlagen, und die besitzende Klasse größtentheils das Ende des Kampfes herbeiseht, um nicht vollständig an den Bettelstab zu gerathen. Andererseits trifft die russische Regierung die nöthigen Maßregeln, um den Aufständischen einen Winterfeldzug unmöglich zu machen und den Aufruhr vollends niederzuschlagen. Nach den letzten Nachrichten werden in Kurzem 50 Tausend Mann neuer Truppen in das Königreich Polen einrücken und den Winter daselbst verbleiben; jedes Städtchen soll seine Besatzung erhalten.

In Weilerswist wurde vorige Woche am Mittwoch eine Frau von einem Mädchen entbunden, Sonnabend Morgens gebar dieselbe Frau einen Knaben u. Sonnabend Abends wieder einen Knaben. Die zwei erstgeborenen Kinder sind noch am Leben, während das leztgeborene gleich nach der Geburt starb.

## Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diaconus Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Donnerstag, den 22. October, Nachmittags um 4 Uhr, Abendebet: Herr Diacon. Spillmann.

Freitag, den 23. Octbr., früh 7 Uhr, allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Past. prim. Schmidt.

Sonntag, den 25. October 1863.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Catechisation der confirmirten weiblichen Jugend:

Herr Diacon. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt und Communion: Herr Archidiacon. Stock.

Auch wird Sonntag, den 25. Octbr., die Collecte zum Besten der armen Studirenden auf der Universität zu Breslau hier in der Kreuz- und Frauenkirche nach dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste in den an den Kirchthüren befindlichen Becken eingesammelt.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 27. October, Nachmittags 4 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

## Geboren.

Den 5. October dem Brg. u. Uhrmacher Gustav Adolph Knebel, ein Sohn, Paul Adolph Max. — Den 8. dem Inwohner u. Weber Karl Kefler, eine Tochter, Marie Auguste Emma. — Den 9. dem Inwohn. u. Fabrikarbeiter Johann Karl Pohl, ein Sohn, Emil August Eduard.

## Getraut.

Kathol. Gem. Den 13. Octbr. der Junggeselle Aug. Fischer in Hennersdorf mit Igfr. Katharina Friedrich hiersebst.

## Auction im Hohwald-Revier.

Freitag, den 23. October cr., Vormittags von 10 Uhr ab,

sollen im hiesigen Hohwalde, in Tagen 21 und 22,

8 Stämme und 10 Schock Nadelholz-Stangen von verschiedener Stärke,

73 Haufen weiches Durchforstungs-Reisig, und

1½ Schock weiches Ast-Reisig,

und an demselben Tage von Nachmittags 3 Uhr ab, in Tagen 7,

14½ Klaftern buchene Scheller-Stöcke öffentlich meistbietend verkauft werden.

Versammlung: Vormittags bei der Spital-Wiese und Nachmittags am Buchberge.

Lauban, den 19. Octbr. 1863.

Die städtische Forst-Deputation.

## Auction im Hohwald-Revier.

Dinstag, den 27. October cr., Vormittags von 10 Uhr ab,

sollen im hiesigen Hohwalde, Tagen 30, circa 80 Klaftern buchene Stöcke öffentlich meistbietend verkauft werden.

Versammlung: auf dem hintern Schlage.

Lauban, den 19. October 1863.

Die städtische Forst-Deputation.